

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Vorwort</i>	VII
<i>Aus dem Vorwort zur 3. Auflage</i>	IX
<i>Inhaltsübersicht</i>	XI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXV

A. Vollstreckung I

Verteidigung und Rechtsbehelfe

1. Einführung	1
<i>Exkurs: Das System des Strafvollstreckungsrechts</i>	3
1. Erste systematische Ebene: Verfahrensrecht	3
2. Zweite systematische Ebene: Vollstreckungsrecht	4
3. Dritte systematische Ebene: Kontrolle	5
4. Vierter systematische Ebene: Kontrolle der Kontrolleure	5
2. Rechtsbehelfe	6
2.1 § 458 Abs. 1 StPO	6
2.2 §§ 458 Abs. 2, 459h StPO	8
2.3 §§ 23 ff. EGGVG, 21 StVollstrO	8
2.4 Beschwerde	9
2.4.1 Sofortige Beschwerde	9
2.4.2 Beschränkte Beschwerde	9
2.4.3 Einfache Beschwerde	10
2.5 Verfassungsbeschwerde	10
3. Pflichtverteidigung	11
4. Akteneinsicht	12
4.1 Das Vollstreckungsheft der Staatsanwaltschaft	12
4.2 Die Gefangenpersonalakte (GPA)	13
4.3 Vollstreckungsakten der StVK	14

B. Vollstreckung II
Mandant ist in Freiheit

1. Vorbemerkungen	17
2. Freiheitsstrafe	17
2.1 Die Vollstreckung ist nicht ausgesetzt	18
2.1.1 Einwendungen gegen die Zulässigkeit der Vollstreckung	18
2.1.1.1 Die Rechtsgrundlage fehlt	18
2.1.1.2 Mangelhafte Rechtsgrundlage	22
2.1.1.3 Vollstreckungshindernis wegen absoluter Vollzugsuntauglichkeit	23
2.1.2 Strafaufschub nach Ermessen der Behörde	28
2.1.2.1 Gesetzlicher Aufschub aus persönlichen oder sozialen Gründen	28
2.1.2.2 Gnade	29
2.1.2.3 Mit Wegfall der rechtskräftigen Verurteilung ist zu rechnen	30
2.1.2.4 Bei nachträglicher Gesamtstrafenbildung ist Aussetzung zur Bewährung möglich	32
2.1.2.5 Strafaufschub wegen relativer Vollzugsuntauglichkeit	32
2.1.2.6 Strafaufschub bei Auslieferung oder Ausweisung	33
2.1.2.7 Ersuchen um Vollstreckung im Ausland	34
2.1.2.8 Strafaufschub aus Gründen der Vollzugsorganisation	35
2.1.3 Einwendungen gegen die Ladung zum Strafantritt	36
2.1.3.1 Vollstreckung der falschen von mehreren Strafen	36
2.1.3.2 Unzuständigkeit der Vollstreckungsbehörde	38
2.1.3.3 Vollzugsunzuständigkeit nach dem Vollstreckungsplan	39
2.1.3.4 Direktaufnahme in den offenen Vollzug	41
2.1.4 Einwendungen gegen die Anordnung von Zwangsmaßnahmen	41
2.1.4.1 Fahndungsmaßnahmen und Vollstreckungshaftbefehl	41
2.1.4.2 Fehlen der förmlichen Voraussetzungen für Zwangsmaßnahmen	42
2.1.4.3 Ersuchen um Einlieferung aus dem Ausland	43

2.1.5	Zurückstellung der Strafvollstreckung nach § 35 BtMG	44
2.1.6	Prognose	46
	Exkurs: Die Kriminalprognose	48
1.	<i>Zur erfahrungswissenschaftlichen Wahrscheinlichkeitsaussage</i>	49
1.1	<i>Die Logik des kriminalprognostischen Schlusses</i>	49
1.2	<i>Zur ersten Prämisse des prognostischen Schlusses</i>	50
1.3	<i>Prädiktoren erster und zweiter Klasse in der zweiten Prämisse</i>	50
1.4	<i>Beweisrecht</i>	51
1.5	<i>Relevante Prädiktoren und die Validität der Erfahrungssätze</i>	53
1.6	<i>Hermeneutisches Verstehen</i>	55
1.7	<i>Gründe für die Unschärfe der Kriminalprognosen</i>	56
1.8	<i>Zum Rückkoppelungseffekt der Kriminalprognosen</i>	57
2.	<i>Zur Beurteilung der kriminalprognostischen Wahrscheinlichkeitsaussage</i>	57
2.1	<i>Dichotomie von Wahrscheinlichkeitsaussage und Beurteilung</i>	57
2.2	<i>Rechtsregeln für die Beurteilung der kriminalprognostischen Wahrscheinlichkeitsaussage</i>	58
2.3	<i>Rechtliche Beurteilung ist Festlegung des Umschlagspunkts</i>	59
2.4	<i>Der Umschlagspunkt im Hinblick auf die Schwere der befürchteten Tat</i>	60
2.5	<i>Der Umschlagspunkt im Hinblick auf die Dauer des bereits erlittenen Freiheitsentzugs</i>	60
2.6	<i>Der Umschlagspunkt im Hinblick auf die Risikoverteilung</i>	61
2.2	Die Vollstreckung ist ausgesetzt	63
2.2.1	<i>Anordnungen für die Bewährungszeit</i>	63
2.2.1.1	<i>Änderungen auf Antrag</i>	63
2.2.1.2	<i>Änderungen zu Lasten des Probanden</i>	65
2.2.2	<i>Belastende Anordnungen des Bewährungshelfers</i>	70
2.2.3	<i>Widerruf</i>	71
2.2.3.1	<i>Widerrufsgründe und Absehen vom Widerruf</i>	71
2.2.3.2	<i>Anrechnung von Leistungen</i>	75
2.2.3.3	<i>Widerrufsverfahren</i>	77
2.2.3.4	<i>Straferlass</i>	82

3. Geldstrafe und Verwarnung mit Strafvorbehalt	83
3.1 Vereinheitlichung des Rechtswegs?	84
3.2 Vollstreckung bis zur Anordnung der Ersatzfreiheitsstrafe	84
3.2.1 Einwendungen gegen die Zulässigkeit der Vollstreckung	84
3.2.2 Stundung und Ratenzahlung (Aufschub)	85
3.2.2.1 Zahlungserleichterungen und ihre Änderung	85
3.2.2.2 Mit Wegfall der rechtskräftigen Verurteilung ist zu rechnen	86
3.2.3 Konkurrenz mit Freiheitsstrafe	87
3.2.3.1 Verminderung der Leistungsfähigkeit ohne Strafvollzug	88
3.2.3.2 Geldstrafe und Strafvollzug	90
3.2.3.3 Zeitpunkt der Entscheidung nach § 459d StPO	90
3.2.4 Einwendungen gegen die Beitreibung	92
3.2.4.1 Allgemeine Einwendungen	93
3.2.4.2 Die Sonderregelung des § 459c StPO	94
3.2.4.3 Aufrechnung	95
3.3 Ersatzfreiheitsstrafe	99
3.3.1 Anordnungsverfahren	99
3.3.1.1 Rechtliches Gehör	99
3.3.1.2 Unterbleibensanordnung nach § 459f StPO	100
3.3.2 Tilgung der Geldstrafe durch Arbeit	103
3.3.3 Strafaufschub	104
3.3.3.1 Aufschub zur Geldbeschaffung	104
3.3.3.2 Aufschub aus anderen Gründen	104
3.3.4 Einwendungen gegen die Ladung und gegen die Anordnung von Zwangsmaßnahmen	104
3.3.5 Abwendung durch Zahlung	104
3.4 Verwarnung mit Strafvorbehalt	105
4. Fahrverbot (Nebenstrafe)	106
4.1 Verbotszeit	106
4.1.1 Erledigung durch Anrechnung: Rechtsmittelverzicht und Herausgabepflicht	107
4.1.2 Planung der Verbotszeit	108
4.1.3 Freiheitsentzug und Fahrverbot	108
4.2 Führerscheinverlustanzeige?	110

5. Nebenfolgen und ähnliche Maßnahmen	110
5.1 Verfall, Einziehung und Unbrauchbarmachung	111
5.1.1 Vollstreckung in den Nachlass?	111
5.1.2 Betroffenheit unbeteiligter Dritter	112
5.1.3 Vollstreckungshindernisse	113
5.1.4 Durchsuchung und eidesstattliche Versicherung . . .	114
5.1.5 Sanktionierung erfolgloser Vollstreckung	114
5.2 Nebenfolgen, die zu einer Geldzahlung verpflichten	114
5.3 Andere Nebenfolgen (§ 45 StGB)	115
6. Freiheitsentziehende Maßregeln	116
6.1 Die Vollstreckung ist nicht ausgesetzt	116
6.2 Die Vollstreckung ist ausgesetzt	118
6.2.1 Aussetzung der Vollstreckung	118
6.2.2 Widerruf	119
6.2.3 Sicherungsunterbringungsbefehl und befristete Wiederinvollzugsetzung	121
6.3 Vollstreckungsrechtlich konkurrierende Sanktionen	122
6.3.1 Konkurrierende Freiheitsstrafen	122
6.3.2 Konkurrierende Maßregeln	125
7. Führungsaufsicht	126
7.1 Fallgruppen	126
7.2 Beginn, Dauer, Ende	127
7.2.1 Beginn	127
7.2.2 Dauer	127
7.2.3 Ende	128
7.3 Weisungen	129
7.3.1 Vollstreckung von Weisungen?	129
7.3.2 Weisungsverstöße	131
8. Entziehung der Fahrerlaubnis; Sperre	132
9. Berufs- und Beschäftigungsverbot	133
10. Jugendstrafrechtliche Sanktionen	134
10.1 Formelles Vollstreckungsrecht	134
10.1.1 Zuständigkeiten	134

10.1.2 Rechtswege	135
10.1.2.1 Vollstreckungsbehördliche Maßnahmen	136
10.1.2.2 Vollstreckungsrichterliche Entscheidungen	136
10.2 Materielles Vollstreckungsrecht.....	137
10.2.1 Rechtskraft.....	137
10.2.2 Jugendstrafe.....	138
10.2.2.1 Aussetzung zur Bewährung.....	139
10.2.2.2 „Vorbewährung“	140
10.2.2.3 Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	140
10.2.2.4 Weisungen und Auflagen in der Bewährungszeit	141
10.2.2.5 Widerruf, Straferlass und Strafmakelbeseitigung	142
10.2.2.6 „Ungehorsamsarrest“.....	142
10.2.2.7 Ausnahme vom Jugendstrafvollzug.....	143
10.2.3 Jugendarrest.....	144
10.2.4 Weisungen und Auflagen	144
10.2.5 Maßregeln der Besserung und Sicherung	145

C. Vollstreckung III

Mandant ist eingesperrt

1. Abgrenzung zwischen Vollstreckung und Vollzug.....	147
2. Vorläufiger Freiheitsentzug bei der Vollstreckung	147
2.1 Vollstreckungshaft	147
2.2 Wartezeit (Organisationshaft)	148
2.3 Restaussetzungsreife schon bei der Verurteilung.....	149
2.4 Auslieferung und Vollstreckungshilfe aus dem Ausland.....	150
2.5 Sicherungshaft und Sicherungsunterbringung	151
3. Freiheitsstrafe	151
3.1 Einwendungen gegen die Zulässigkeit der Vollstreckung und Vollzugsuntauglichkeit	151
3.1.1 Geisteskrankheit	152
3.1.2 Lebensgefährliche Erkrankung	154
3.1.3 Vollzugsunzuständigkeit	155
3.2 Strafunterbrechung nach dem Ermessen der Behörde	155
3.2.1 Unterbrechung aus persönlichen und sozialen Gründen	155

3.2.2	Mit Wegfall der Verurteilung oder der Vollstreckbarkeit ist zu rechnen	156
3.2.3	Strafunterbrechung wegen relativer Vollzugsuntauglichkeit	156
3.2.3.1	Krankheit	156
3.2.3.2	Selbstbeschädigung	157
3.2.3.3	Hungerstreik	157
3.2.4	Strafunterbrechung wegen Auslieferung oder Ausweisung	157
3.2.5	Strafunterbrechung zur Vollstreckung im Ausland . .	158
3.2.6	Strafunterbrechung aus Gründen der Vollzugsorganisation	158
3.2.7	Zurückstellung der weiteren Strafvollstreckung.	158
3.3	Spezialitätsgrundsatz bei Einlieferung	158
3.4	Strafzeitberechnung und Anrechnung.	160
	Exkurs: Theorie der Anrechnung	160
1.	<i>Anrechnung von Freiheitsentzug vor Rechtskraft</i>	161
1.1	<i>Freiheitsentzug aus Anlass der Tat i. S. des § 264 StPO .</i>	161
1.2	<i>Der Grundsatz der Verfahrenseinheit („Verfolgungseinheit“)</i>	162
2.	<i>Anrechnung von Freiheitsentzug nach Rechtskraft.</i>	164
3.	<i>Anrechnung von Freiheitsstrafe</i>	165
3.1	<i>Wegfall der vollstreckten Strafe</i>	165
3.2	<i>Reparatur der Versäumung rechtzeitiger Unterbrechung zwecks Anschlussvollstreckung</i>	166
3.3	<i>Mindestverbüßungszeit und frühestmögliche gemeinsame Aussetzungsreife</i>	167
3.4	<i>Wartezeit</i>	168
4.	<i>Modus der Anrechnung</i>	168
4.1	<i>Der günstigere Weg.</i>	169
4.2	<i>Untersuchungshaft, Maßregel und Begleitstrafe</i>	169
5.	<i>Anrechnung auf und von Geldstrafe</i>	170
5.1	<i>Freiheitsentzug vor Rechtskraft des Geldstrafen-erkenntnisses</i>	170
5.2	<i>Freiheitsentzug nach Rechtskraft</i>	171
5.3	<i>Anrechnung ausländischer Geldstrafen</i>	171
5.4	<i>Anrechnung weggefallener Geldstrafen</i>	171
6.	<i>Anrechnung anderer Belastungen.</i>	172
3.4.1	Anrechnung durch besondere Entscheidung bei Auslandshaft.	172

3.4.2	Verteidigung gegen die Nichtanrechnung	174
3.4.3	Anrechnung durch Strafzeitberechnung	175
3.4.3.1	Tagesteile und Schalttage	175
3.4.3.2	Anrechnung vollstreckter Maßregeln aus demselben Urteil	176
3.4.3.3	Anrechnung vollstreckter Maßregeln aus einem anderen Urteil	177
3.5	Unterbrechung zur Anschlussvollstreckung	179
3.5.1	Ausnahmen vom Unterbrechungszwang	180
3.5.1.1	Strafreste nach Widerruf	180
3.5.1.2	Strafreste nach Ablehnung der Restaussetzung	181
3.5.1.3	Anrechnung von Auslieferungshaft	181
3.5.2	Hälftenunterbrechung	182
3.5.2.1	Umständeklausel bei der zuerst vollstreckten Strafe	182
3.5.2.2	Hälftenunterbrechung bei Zusammentreffen sehr langer Strafen	182
3.5.3	Konkurrenz mit Jugendstrafe	183
3.6	Aussetzung der Vollstreckung von Strafresten	183
3.6.1	Zweidrittelaussetzung	185
3.6.2	Berechnung des Zweidrittel- und des Hälftenzeitpunkts	185
3.6.3	Kriminalprognose	186
3.6.4	Verfahren	187
3.6.4.1	Mündliche Anhörung	187
3.6.4.2	Freibeweisverfahren	188
3.6.4.3	Begutachtung	189
3.6.5	Hälftenaussetzung	192
3.6.5.1	Erstverbüßer	192
3.6.5.2	Umständeklausel	193
3.6.5.3	Ermessen	195
3.6.6	Verschweigen der Beute	196
3.6.7	Lebenslang-Aussetzung, § 57a StGB	196
3.6.7.1	Besondere Schwere der Schuld	196
3.6.7.2	Zusammentreffen von Lebenslang mit anderen Strafen oder mit Maßregeln	197
3.6.8	Verhängung einer Sperre	198
3.6.9	Wiederaufhebung des Entlassungsbeschlusses	199
3.7	Maßnahmen nach Vollverbüßung	200
3.7.1	Nachträgliche Sicherungsverwahrung	200
3.7.2	Führungsaufsicht	202

4. Maßregeln der Besserung und Sicherung	202
4.1 Zulässigkeit der Vollstreckung	203
4.1.1 Allgemeine Vollstreckungshindernisse	203
4.1.2 Unterbrechung der Vollstreckung	203
4.1.3 Vollstreckbarkeitserklärung	204
4.2 Aussetzung der Vollstreckung zur Bewährung	205
4.2.1 Bewährung „außerhalb des Maßregelvollzugs“	205
4.2.2 Verhältnismäßigkeit	206
4.2.3 Überprüfungen (sog. Fortdauertermine)	207
4.2.4 Interne und externe Begutachtungen	209
4.2.5 Anhörung und Akteneinsicht	211
4.2.6 Beschwerde	211
4.2.7 Widerruf	212
4.2.8 Vollstreckungsreihenfolge und Unterbringungs- kontinuität	212
4.3 Erledigung	214
4.3.1 Ablauf der Höchstfrist	214
4.3.2 „Aussichtslosigkeit“	216
4.3.3 Zweckerreichung	217
4.3.4 Wegfall von Unterbringungsvoraussetzungen	218
4.3.5 Unverhältnismäßigkeit	220
5. Jugendstrafe	221
5.1 Strafrestaussetzung	221
5.2 Freiheitsstrafe neben Jugendstrafe	223
5.3 Führungsaufsicht nach Vollverbüßung?	223
5.4 Sicherungsverwahrung nach Jugendstrafe?	224

D. Vollzugsrecht

1. Verteidigung im Vollzug	225
1.1 Verteidiger und Vollzugsanstalt/Maßregelkrankenhaus	227
1.2 Verteidiger und Mandant	228
1.3 Vollzugverwaltungsverfahren	229
1.4 Effektivität des Rechtsschutzes	230

2. Strafvollzug	232
2.1 Die Antragsarten.	232
2.2 Verwaltungsrechtliche Vorbedingungen	233
2.2.1 Vorverfahren (Widerspruchsverfahren).	233
2.2.2 Anträge ohne Vorverfahren	234
2.3 Antragsbegründung	235
2.4 Rechtliche Struktur des Vollzugsverfahrens	236
2.4.1 Verteidigung auf der Tatsachenseite	237
2.4.2 Verteidigung auf der Rechtsfolgenseite.	241
2.5 Die Antragsarten im Einzelnen	242
2.5.1 Anfechtungsantrag.	242
2.5.2 Verpflichtungsantrag	243
2.5.3 Feststellungsantrag	244
2.5.3.1 Feststellungsinteresse bei belastenden und begünstigenden Maßnahmen	245
2.5.3.2 Erledigung	245
2.5.3.3 Zeitpunkt der Erledigung.	246
2.5.4 Untätigkeitsantrag bzw. Vornahmeantrag	246
2.5.5 Vorbeugender Unterlassungsantrag.	247
2.5.6 Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung....	247
2.6 Die wichtigsten Felder der Verteidigung im Strafvollzug	248
2.6.1 Widerruf und Rücknahme	248
2.6.2 Besuche und ihre Überwachung	250
2.6.3 Recht auf Schriftwechsel.	250
2.6.4 Disziplinarmaßnahmen	250
2.6.5 Vollzugslockerungen und Urlaub	251
2.6.6 Sozialtherapeutische Vollzugsanstalt	252
2.6.7 Verlegung in ein anderes Bundesland	253
2.6.8 Durchsetzung der gerichtlichen Entscheidung	253
2.7 Rechtsbeschwerde	254
2.7.1 Sachrüge	254
2.7.2 Verfahrensrüge	255
2.7.3 Verfahrensfehler der Vollzugsbehörden	257
2.7.4 Rechtsfortbildung und Einheit der Rechtsprechung ..	257
2.8 Beschwerde	257
3. Maßregelvollzug	258
3.1 Vollzugsformen	259

3.2	Vollzugsrecht (Überblick)	260
3.2.1	Bundesrechtliche Grundlagen	260
3.2.2	Landesgesetze	261
3.2.3	Verwaltungsverfahrensrecht	261
3.2.4	Rechtsschutz	262
3.3	Vollzugsrecht (ausgewählte Einzelfragen)	263
3.3.1	Sicherheit und Ordnung	263
3.3.2	Gewährleistung des Lebensspielraums	264
3.3.3	Verteidigung gegen Therapie?	265
4.	Jugendstrafvollzug	267
4.1	Das Ende der Gesetzlosigkeit (Rechtsgrundlagen)	267
4.1.1	Bundesrecht	268
4.1.2	Landesrecht	268
4.1.3	Internationale Standards	269
4.2	Rechtskontrolle	269
4.3	Materielles Jugendstrafvollzugsrecht	270
4.3.1	Erziehung/Mitwirkungspflicht?	270
4.3.2	Schuldausgleich?	271
	E. Muster von Verteidigeranträgen	272
	Vollstreckung	273
1.	Vollstreckungshindernis wegen mangelnder Rechtskraft (Verfahren gemäß § 458 Abs. 1 StPO)	273
1.1	Antrag an die Staatsanwaltschaft	273
1.2	Antrag an das Gericht	274
2.	Antrag auf Zurückstellung der Strafvollstreckung gem. § 35 BtMG (Verfahren nach §§ 23 ff. EGGVG)	275
2.1	Antrag an die Staatsanwaltschaft	275
2.2	Beschwerde gegen die Versagung der Zurückstellung (Vorschaltverfahren)	276
2.3	Antrag auf gerichtliche Entscheidung gem. § 23 EGGVG	277
3.	Strafaufschub nach Ermessen aus persönlichen oder sozialen Gründen (Verfahren gemäß § 458 Abs. 2 StPO)	278
3.1	Antrag an die Staatsanwaltschaft	278
3.2	Antrag an das Gericht	279

Inhaltsverzeichnis